Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 200.

Freitag den 31. August

1860.

3. 292. a (2) Nr. 43610.
K u n d m a c h u n g.

Der bestehenden Vorschrift gemäß werden alle jene Bewerber, welche im heurigen Solarjahre zur Ablegung der Staatsprüfung für Forstwirthe zugelassen werden wollen, hiemit aufgefordert, ihre nach Vorschrift der hohen Ministerial-Verordnung vom 16. März 1850 (R. G. B. vom Jahre 1850 Stück XXVI, Nr. 63, Seite 640) belegten Gesuche bis 15. September l. J. bei dieser k. k. Landesregierung einzubringen.
k. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 20. August 1860.

Gustav Graf Chorinsky m. p.
k. k. Statthalter.

Z. 293. a (1) Nr. 13454, ad 11856/2177

Avviso di Concorso
per il posto d' un c. r. medico distrettuale a Stagno.

L' Eccelso i. r. Ministero dell' Interno si è compiacisto di ammare, che a Stagno nel circolo di Ragusa venga istituito un c. r. medico distrettuale collo stipendio annuo di fl. 525.

Gli aspiranti vengono invitati a produrre le documentate loro istanze fino a tutto Settembre p. v. col canale dell' immediata loro autorità superiore a questa i. r. Luogotenenza, comprovando l' età, gli studj percorsi, i gradi accademici riportati in medicina, chirurgia ed ostetricia, la conoscenza delle lingue, in particolare dell' italiana e della dalmato-illirica, i servizj fino ad ora prestati e l' impuntabile loro condotta morale e politica.

Farrano inoltre conoscere se ed in quale grado si trovino per avventura congiunti in parentela od affinità con taluno degli impiegati attuali presso l' ufficio distrettuale di Stagno.

Dall' i. r. Luogotenenza.
Zara 13 Agosto 1860.

3. 293. a (1) Nr. 389.

Konkurs-Ausschreibung.

Zur Besetzung der bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Graz in Erledigung gekommenen Staatsanwalts-Substituten-Stelle, mit dem Range eines Rathsssekretärs des Gerichtshofes erster Instanz, und dem Jahresgehälte von 840 fl. öst. W., wird der Konkurs mit der Frist bis 20. September 1860 ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben innerhalb des Konkurs-Termines ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz zu überreichen, und zugleich den Grad einer all-

fälligen Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit einem Beamten der Gerichte oder Staatsanwaltschaften im Sprengel des steierm. k. k. Oberlandesgerichtes anzugeben.

k. k. Oberstaatsanwaltschaft.

Graz am 27. August 1860.

3. 287. a (3) Nr. 12457/304.

Konkurrenz-Kundmachung.

Von der k. k. Finanz-Landes-Direktion für Steiermark, Kärnten, Krain und das Küstenland wird zur Verpachtung der Verfrachtung des Tabakes aller Art und anderer Verschleißgegenstände für das Sonnenjahr 1861 eine neuerliche Minuendo-Konkurrenz-Verhandlung auf den ersten Oktober 1860 ausgeschrieben, und es wird sich dießfalls auf die unterm 18. Juni l. J., 3 9891/238 bekannt gegebene Kundmachung, enthalten in den Amtsblättern der Wiener Zeitung vom 20. Juli 1860, Nr. 170, der Grazer Zeitung vom 12. Juli 1860, Nr. 159, der Laibacher Zeitung vom 11. Juli 1860, Nr. 157, der Klagenfurter Zeitung vom 17. Juli 1860, Nr. 162, der Agramer Zeitung vom 18. Juli 1860, Nr. 164, und des Osservatore Triestino vom 11. Juli 1860, Nr. 157, bezogen.

Graz am 22. August 1860.

3. 286. a (3)

K u n d m a c h u n g.

Von der k. k. Finanz-Landes-Direktion für Steiermark, Kärnten, Krain und Küstenland wird in Folge Erlasses des hohen k. k. Finanz-Ministeriums vom 21. August 1860, 3. 46846/771, zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die in dem nachfolgenden Verzeichnisse aufgeführten Weg-, Brücken- und Wassermäthe für die Verwaltungsjahre 1861 und 1862, oder auch nur für das Verwaltungsjahr 1861 allein, vom 1. November 1860 angefangen in der bisher üblichen Weise und unter den zuletzt von der Finanz-Landes-Direktion in Graz am 8. August 1859, 3. 12104/558, mittelst den Provinzial-Zeitungen kundgemachten Bestimmungen, welche übrigens auch bei den betreffenden Finanz-Bezirks-Direktionen und Bezirksämtern zur Einsicht bereit liegen, im Wege der öffentlichen Versteigerung in Pacht gegeben werden.

A u s w e i s

über die für das Verwaltungsjahr 1861 neu zu verpachtenden Weg- und Brückenmäthe im Gebiete der k. k. steierm. illyr. küstenländischen Finanz-Landes-Direktion.

Nr. 14250/210.

Finanzbezirk-Direktion	Benennung	Kategorie	Anzahl der		Ort	Tag	Ausschreibungspreis für ein Jahr fl. fr.	Behörde, bei welcher die Offerte einzureichen sind	Bis zu welchem Tage	Anmerkung
			Meilen	Brücken-Klasse						
Steiermark.										
Triester Straße.										
Graz	Landschabrücke	Weg- u. Brückenmauth	3	III	Graz Bezirks-Direkt. dto	11. September 1860	4000	Graz Fin.-Bez.- Direkt.	10. September 1860	
	Wildon	dto.	3	II			3777			
	Spielfeld	Brückenmauth	—	III			3080			
Marburg	Marburg Draubrücke	Brückenmauth	—	III	Marburg Fin.-Bez.-Dir. dto dto dto dto	6. September 1860	6270	Marburg Fin.-Bez.- Direkt.	5. September 1860	
	» Drauthor	Wegmauth	3	—			3812			
	» Grazerthor	dto.	3	—			2866			
	» Kärntnerthor	dto.	2	—			877			
	Pefnigbach	Brückenmauth	—	I			848			
	St. Josef	Weg- u. Brückenmauth	3	I, I			1469			
Klagenfurt	Gonobitz	dto.	2	I, II	Klagenfurt Fin.-Bez.- Direkt.	7. September 1860	1560	6. September 1860		
	Hochenegg	dto.	2	I			2660			
	Kärnten.									
Kappler u. Seeländer Straße.										
Klagenfurt	Kappel	Weg- u. Brückenmauth	1	I, I, II	Kappel Steueramt dto	10. September 1860	1637	Klagenfurt Fin.-Bez.- Direkt.	8. September 1860	
	Bellach	dto.	1	I, I, I			773			
Krain.										
Agramer Straße.										
Laibach	St. Marein	Wegmauth	2	—	Verwaltungs- Amt Sittich	11. September 1860	1750	Fin.-Bez.- Direkt. Laibach.	8. September 1860	
	Weixelburg bei Altemarkt	dto.	2	—			1750			
Küstenland.										
Straße von Triest nach Istrien.										
Capo d' Istria	Capo d' Istria	Wegmauth	3	—	Capo d' Istria Fin.-Bez.-Dir.	11. September 1860	3967	Capo d' Istria Fin.-Bez.- Direkt.	10. September 1860	
	Rovigno	dto.	3	—			1323			

Graz am 26. August 1860.

3. 1517. (1)

E d i k t.

Nr. 2522

Von dem k. k. Bezirksamte Sittich, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Maximilian Wurzbach von Laibach, gegen Johann Kastelich von Pristava H. - Nr. 2, wegen aus dem Urtheil vom 3. November 1857, Z. 18304, schuldigen 400 fl. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weirelberg sub Rekt. Nr. 208 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 800 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den 15. Oktober, auf den 17. November und auf den 17. Dezember 1860, jedesmal Vormittags um 9 Uhr mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Sittich, als Gericht, am 13. August 1860.

3. 1518. (1)

E d i k t.

Nr. 2813

Von dem k. k. Bezirksamte Großlaschitz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Brodnic von Kompale, gegen Martin Babizh von Podgora H. - Nr. 33, wegen aus dem Vergleiche vom 18. April 1856, Nr. 1626, schuldigen 168 fl. öst. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche von Sobelsberg sub Rekt. Nr. 132 1/2 vorkommenden, zu Podgora H. - Nr. 33 gelegenen halben Kaufrechtshube sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1023 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den 21. September, auf den 19. Oktober und auf den 21. November l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr vor diesem Gerichte mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Großlaschitz, als Gericht, am 9. Mai 1860.

3. 1519. (1)

E d i k t.

Nr. 3907

Von dem k. k. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Mathias Wolfinger von Planina, gegen Mathias Bait von Mauniz, wegen aus dem Urtheile vom 1. August 1857, Z. 2071, schuldigen 161 fl. 42 kr. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub Rekt. Nr. 226 vorkommenden, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 3969 fl. C. M. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagsatzungen auf den 29. September, auf den 30. Oktober und auf den 1. Dezember l. J., jedesmal Vormittags um 10 Uhr im Gerichtssitze mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 26. Juli 1860.

3. 1520. (1)

E d i k t.

Nr. 3906

Von dem k. k. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Jakob Debeuz von Seedorf, gegen Thomas Urshiz von ebendort, wegen aus dem Urtheile vom 29. Dezember 1859, Z. 6041, schuldigen 525 fl. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub Rekt. Nr. 648 und 648 1/2 vorkommenden, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 4101 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagsatzungen auf den 29. September, auf den 30. Oktober und auf den 30. November 1860, jedesmal Vormittags um 10 Uhr im Gerichtssitze mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 26. Juli 1860.

3. 1521. (1)

E d i k t.

Nr. 1291

Vom k. k. Bezirksamte Idria, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die in der Exekutionssache des Johann Podobnik von Mitterkanomla gegen Anton Threun von Pottok, p. c. o. aus dem Vergleiche ddo. 8. Februar 1831, Z. 369, schuldigen 409 fl. 31 1/2 kr. C. M. c. s. c., mit Bescheide vom 8. August 1858, Z. 2055, sistirte Feilbietung der dem Anton Threun gehörigen, zu Pottok H. Z. 4 liegenden, im Lacker Grundbuche sub Urb. Nr. 11 vorkommenden Realität reasumirt und zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den 19. September, dann auf den 22. Oktober und auf den 26. November l. J., jedesmal früh 9 Uhr in loco der Realität unter dem vorigen Bescheidsanhang angeordnet worden.

Hierzu werden Kauflustige mit dem Besage eingeladen, daß das Schätzungsprotokoll der Grundbuchsextrakt täglich während den Amtsstunden eingesehen werden können, und daß die Lizitationsbedingungen bei der Feilbietung angegeben werden.

K. k. Bezirksamt Idria, als Gericht, am 17. Juni 1860.

3. 1526. (1)

E d i k t.

Nr. 2007

Von dem k. k. Bezirksamte Senosetsch, als Gericht, wird der unbekannt wo abwesenden Maria Petrouzhiz, geborn. Schelovin, hiermit erinnert:

Es habe Stefan Petrouzhiz von Gorizbe H. Z. 1, wider dieselbe die Klage auf Anerkennung des Eigenthums der im Grundbuche Adelsberg sub Urb. Nr. 1059 vorkommenden Realität, sub praes. 31. Juli l. J., Z. 2007, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 9. November l. J. früh 9 Uhr mit dem Anhang des 29 §. der a. G. D. angeordnet, und dem Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Karl Demischer von Senosetsch als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird dieselbe zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamt Senosetsch, als Gericht, am 2. August 1860.

3. 1527. (1)

Amortisirungs-E d i k t.

Nr. 2008

Das k. k. Bezirksamt Senosetsch, als Gericht, macht bekannt:

Es sei über Ansuchen des Stefan Petrouzhiz von Gorizbe in die Einteilung der Amortisirung nachfolgender, auf der im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb. Nr. 1059 vorkommenden Realität intabulirten Säge gewilliget worden, als:

- der von Josef Schelovin für Valentin Kozhar erwirkten Intabulation vom 21. Februar 1788 über 32 Kronen;
- der für Heinrich von Huber intabulirten Obligationen ddo. 21. März 1785 et 7. Hornung 1796, intab. 8. April 1796 pr. 420, fl. ö. W.;
- des für Franz Wiltcher unterm 29. August 1798 intabulirten Urtheiles pr. 310 fl. 4 kr. sammt Interessen und Ankosten;
- der für Lorenz Schrebotsnal von Rusdorf unterm 27. September 1799 intabulirten Schuldobligation ddo. 30. April 1799 pr. 141 fl. 30 kr.;
- des für Stefan Rajz intabulirten Schuldbriefes ddo. et intab. 17. Dezember 1799 pr. 80 Kronen;
- des für Simon Milharzhiz aus Hrenoviz haftenden Verschreibung ddo. 13. Mai, intab. 13. Juli 1807 pr. 680 fl. fl., und
- der für Lukas Wölle haftenden Schuldobligation ddo. 1. intab. 28. Februar 1809 pr. 200 fl.

Zugleich wurde den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Herr Karl Demischer in Senosetsch als Kurator aufgestellt.

Es werden demnach alle Jene, welche auf diese Kapitalien Ansprüche zu machen vermeinen, aufgefordert, ihre Rechte binnen Einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen sogewiß darzuthun, als widrigens nach Verlaufe dieser Zeit die obbez. genannten Tabularposten für null und nichtig erklärt werden.

K. k. Bezirksamt Senosetsch, als Gericht, am 2. August 1860.

3. 1528. (1)

E d i k t.

Nr. 1886

Von dem k. k. Bezirksamte Landstraß, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Stritter von Brod, gegen Johann Kalin von Landstraß, wegen aus dem Vergleiche ddo. 9. Oktober 1858,

Z. 2892, schuldigen 63 fl. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Stadt Landstraß sub Urb. Nr. 66 und 121 vorkommenden Hausrealität und der im Grundbuche der Stifths Herrschaft Landstraß sub Berg. Nr. 437 vorkommenden Weingartrealität in Savode, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 347 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den 28. September, auf den 26. Oktober und auf den 23. November 1860, jedesmal Vormittags um 9 Uhr hieramts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Landstraß, als Gericht, am 19. Juli 1860.

3. 1529. (1)

E d i k t.

Nr. 2011

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Von dem k. k. Bezirksamte Landstraß, als Gericht, werden Diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 23. April 1860 mit Testament verstorbenen Johann Floh, Förstlers zu Pleterjach, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den 9. Oktober d. J. Vormittags 9 Uhr hieramts zu erscheinen, oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustände, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Landstraß am 20. Juli 1860.

3. 1530. (1)

E d i k t.

Das k. k. Bezirksamt Ratschach, als Gericht, macht hiemit bekannt:

Es habe auf Ansuchen des Herrn Dr. Josef Kostna von Neustadt, die Reliquation der vom Martin Kraichet aus Dobouz laut Lizitationsprotokolle vom 21. Juni 1858, Z. 780, im Exekutionswege um 1095 fl. C. M. erstandenen, vorhin dem Jakob Jellen gehörigen, zu Saverische liegenden, im Grundbuche des Gutes Lichtenberg sub Urb. Nr. 17116 vorkommenden Subrealität, wegen nicht erfüllten Lizitationsbedingungen bewilliget, und zur Vornahme derselben die einzige Tagsatzung auf den 27. September l. J. früh um 9 Uhr hieramts mit dem Besitze angeordnet, daß obgedachte Realität bei dieser Tagsatzung auf Gefahr und Kosten des säumigen Erschäfers um jeden Anbot hintangegeben werden wird.

Lizitationsbedingungen, Grundbuchsextrakt, Schätzungsprotokoll und das obzitierte Lizitationsprotokoll können hieramts eingesehen werden.

Ratschach am 29. Juni 1860.

3. 1534. (1)

E d i k t.

Nr. 1645

Von dem k. k. Bezirksamte Sittich, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Basil Peris Gränzer von Soslizze Nr. 30, gegen Franz Oven von St. Veit, wegen schuldigen 42 fl. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich des Hausamtes sub Urb. Nr. 117, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1000 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den 27. August, auf den 27. September und auf den 27. Oktober l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in der Amtszuglei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Sittich, als Gericht, am 21. Mai 1860.

Nr. 2759

Nachdem sich bei der ersten exekutiven Feilbietungstagsatzung kein Kauflustiger gemeldet hat, so wird zur zweiten auf den 27. September l. J. angeordneten exekutiven Feilbietung geschritten.

K. k. Bezirksamt Sittich, als Gericht, am 27. August 1860.